

FORUM FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Kurs (Herbst 2015 – Frühjahr 2017): Kulturgeschichte des Abendlandes

Dozent: Prof. Dr. Karen A. Swassjan

Programm: Siehe Rückseite

Kursdauer: 4 Semester (Herbst 2015 – Frühjahr 2017). Der Kurs findet zweimal monatlich sonntag-nachmittags in Form einer einführenden Vorlesung mit anschliessender gemeinsamer Seminararbeit statt. Jeder Nachmittag besteht aus drei Blöcken (mit Pausen). Eine wochenweise Teilnahme ist ebenso möglich wie ein späterer (Wieder-) Einstieg.

Zeit: Jeweils von 14:00 bis 18.30 Uhr (mit Pausen).

Ort: Freie Vereinigung · Blumenweg 3 · CH-4143 Dornach (ehem. Schreinerei · keine Parkpl.!)
Tel. +41 61 703 00 75 (J. Morel). Wegbeschreibung unter www.geisteswissenschaft.net.

Kosten: CHF / EUR 90.00 pro Kurstag und Person – Studierende (mit Ausweis): CHF / EUR 20.00.

Anmeldung: Die Bezahlung durch Banküberweisung – **bitte unbedingt unter Angabe der jeweiligen Kursdaten!** – gilt gleichzeitig als Anmeldung für die bezahlten Kurstage (einzelne / mehrere / alle). Die Kosten für einzelne Kursdaten können nicht erstattet (aber bei unvorhergesehenen Absenzen übertragen) werden. *Barzahlung am Kurstag ist nicht möglich.*

Eingangskontrolle: Der Einzahlungsbeleg bzw. Überweisungsbeleg (bei E-Banking: Ausdruck) mit Kursdatum gilt als Eintrittsbillett / Zugangsberechtigung.

Überweisung unter Angabe von Name, Adresse und Kursdaten (unter „Verwendungszweck“ / „Zahlungszweck“) auf das Konto des Veranstalters (aus Deutschland/EU: kostengünstige **SEPA-Überweisung in Euro** mit IBAN/BIC). Einzahlungsscheine (CH) liegen auf oder können zugesandt werden.

Zürcher Kantonalbank · 8010 Zürich (Postcheckkonto: 80-151-4) · zugunsten von:
Konto Nr. 3551-8.489311.0

Forum für Geisteswissenschaft · Chesslerstr. 24 · CH-8477 Oberstammheim

IBAN: CH91 0070 0355 1848 9311 0 / BIC: ZKBKCHZZ80A

Kursbeschreibung: Wir können Einzelerscheinungen stets nur auf dem Hintergrund des Allgemeinen und Ganzen sinnvoll verstehen und einordnen. Getreu Goethes berühmtem Diktum aus dem *West-östlichen Divan*: „Wer nicht von dreitausend Jahren / sich weiß Rechenschaft zu geben, / bleib im Dunkeln unerfahren, / mag von Tag zu Tage leben“, lässt sich dieser Kurs auf das Abenteuer ein, nicht weniger als rund dreitausend Jahre abendländischer Kulturgeschichte in einem umfassenden *tour d'horizon* anhand der wichtigsten Erscheinungen, Fragestellungen, Strömungen und Tendenzen überblicksartig zu erkunden.

Geschichte (Kulturgeschichte, Philosophiegeschichte) steht oftmals im Ruf, eine rein akademische Disziplin nach Art einer „Professorenphilosophie der Philosophieprofessoren“ (Schopenhauer) zu sein. Diese Dimension will die hier vorgeschlagene Alternative keineswegs negieren, sie versucht aber zugleich, ihr existenziellen Sinn zu verleihen: Wir bewegen uns in der gelebten Gegenwart um so sicherer und bewusster, je mehr wir uns in der Vergangenheit auskennen, die Geschichte heißt. Die Geschichte, die es hier zu erzählen und zu ergründen gilt, ist die Biographie unserer Kultur.

Der Kurs umfasst den Zeitraum vom archaischen Griechenland bis zur Gegenwart – von der Geburt der abendländischen Kultur bis zu unseren Tagen, in denen sie mehr denn je in ihrem eigenen Sinnfeld bedroht erscheint durch Auflösung und Vergessen.

Prof. Dr. phil. Karen A. Swassjan, geb. 1948, studierte Philosophie sowie englische und französische Philologie und promovierte mit einer Arbeit über Bergson. 1981 Habilitation über *Das Problem des Symbols in der modernen Philosophie*. Er war Professor für Philosophie, Kulturgeschichte und Ästhetik an der Universität Eriwan (Armenien). Übersetzer ins Russische und Herausgeber von Werken Rilkes, Nietzsches und Spenglers, Autor zahlreicher Bücher zu Philosophie, Wissenschaftsgeschichte, Literatur und Anthroposophie in russischer und deutscher Sprache. Forschungspreisträger der Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn. 2009 erster Preis in einem Essay-Wettbewerb des Instituts für Philosophie der Russischen Akademie der Wissenschaften. Karen Swassjan lebt als freier Schriftsteller und Dozent in Basel.

:/: bitte wenden

Chesslerstr. 24 · CH-8477 Oberstammheim

Korrespondenzadresse:

FFG · Mülhauserstr. 123 · CH-4056 Basel

Telefon/Fax +41 61 321 03 19

info@geisteswissenschaft.net

www.geisteswissenschaft.net

Konto: 3551-8.489311.0

Zürcher Kantonalbank

(PCK 80-151-4)

FORUM FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Kurs: Kulturgeschichte des Abendlandes (Dozent: Prof. Dr. Karen A. Swassjan) – Programm

1. Semester (Herbst 2015) – Daten folgen

I. Einführung in die Kulturgeschichte

- 6. Sept. 2015 1. *Homo historicus*. – Geschichte: entdeckt oder erfunden?
- 13. Sept. 2015 2. Vergegenwärtigung der Vergangenheit. – Wirkungen der Gegenwart. – Symptomatologie
- 11. Okt. 2015 3. Kultur: vollendete Natur. – O. Spenglers Morphologie der Geschichte: Kultur und Zivilisation
- 25. Okt. 2015 4. Linie, Kreis, Spirale. – Geschichte in goetheanistischer Perspektive

II. Der griechische Aufbruch: Kultur als Sündenfall

- 8. Nov. 2015 5. Die drei Anfänge der Kulturgeschichte: Judäa – Hellas – Rom
- 22. Nov. 2015 6. Dionysos und Apollo: Kampf der Gegensätze. – Die Geburt der Rationalität
- 6. Dez. 2015 7. Plato und Aristoteles: Die Gründerväter des Abendlandes
- 20. Dez. 2015 8. Demokratie – ein Danaergeschenk? – Geschichtslügen

2. Semester (Frühjahr 2016) – Daten folgen

III. Weltmacht Rom

- 17. Jan. 2016 9. Römische Geschichte: Zentripetalkraft (Republik) vs. Zentrifugalkraft (Imperium)
- 31. Jan. 2016 10. Römisches Recht
- 14. Feb. 2016 11. Die Gestaltung des Westens: Von Augustus bis Caracalla
- 28. Feb. 2016 12. Der erste Untergang des Abendlandes

IV. Das Mysterium von Golgatha

- 13. März 2016 13. Das Christus-Ereignis: Die Geburt des menschlichen Ich
- 20. März 2016 14. Christentum als Impuls und Kirche
- 3. April 2016 15. Das zweite Rom: Cäsaropapismus
- 24. April 2016 16. Geisteswissenschaftliche Christologie

V. Der Arabismus als Schicksal des Christentums

- 1. Mai 2016 17. Die Stunde Null. – Die zwei Perspektiven des Christentums: Origenes vs. Tertullian
- 22. Mai 2016 18. Der arabische Frühling
- 5. Juni 2016 19. Die Akademie von Gondischapur
- 19. Juni 2016 20. Die Heimkehr des Aristoteles

3. Semester (Herbst 2016) – Daten folgen

VI. Mittelalter: Die Stunde des Studiosus

- 4. Sept. 2016 21. Scholastik: Lehrjahre Europas. – Kaiser – Papst – Universität
- 18. Sept. 2016 22. Das Wendejahr 1250 (Friedrich II. Hohenstaufen)
- 16. Okt. 2016 23. Der Universalienstreit – Versuch einer christlichen Philosophie mit untauglichen Mitteln
- 30. Okt. 2016 24. Der Herbst des Mittelalters. – Bewusstseinsseele

VII. Italienisches Zwischenspiel: Glanz und Elend der Renaissance

- 20. Nov. 2016 25. Die weiße Krähe Europas
- 27. Nov. 2016 26. Geburt oder Wiedergeburt?
- 4. Dez. 2016 27. Der Auftritt des Germanen. – Reformation. – Deutsch-italienische Inkompatibilität
- 18. Dez. 2016 28. *Finis christianismi*, Ende des Christentums. – Michelangelo – Galilei

4. Semester (Frühjahr 2017) – Daten folgen

VIII. Neuzeit: Umzug vom Himmel auf die Erde

- 15. Jan. 2017 29. Metamorphosen des Universalienstreits: Descartes – Bacon
- 29. Jan. 2017 30. Naturwissenschaft: Die Wiedergeburt des Arabismus
- 12. Feb. 2017 31. Go West! – Amerika als „achte Sphäre“
- 26. Feb. 2017 32. Aufklärung: Mensch oder Bürger?

IX. Ein deutsches Thermopylae

- 19. März 2017 33. Die „verspätete Nation“: Nationalismus ohne Nation
- 26. März 2017 34. „Als ich achtzehn war, war Deutschland auch erst achtzehn“ – Goethe
- 2. April 2017 35. Goetheanismus statt Platonismus. – Rudolf Steiners „Philosophie der Freiheit“
- 23. April 2017 36. Anthroposophie

X. Das Versagen des Abendlandes

- 7. Mai 2017 37. Weltkrieg gegen die Zukunft
- 21. Mai 2017 38. 1945: Die Geburt des *Brave New World*
- 18. Juni 2017 39. Kulturkrankheit und Kulturtod
- 2. Juni 2017 40. Anstelle eines Schlusses: Eine (neue und mögliche) Zukunft. – Nach der Sintflut

./: bitte wenden